

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 44

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht zuletzt auch beim Benützen der Landschaft als Erholungsstätte in Kenntnis der Zusammenhänge und Verhältnisse und in Ehrfurcht vor den unersetzlichen Werten des natürlich Gewordenen handeln würde.

Der Verfasser wehrt sich mit Recht gegen das Ueberhandnehmen von Eingriffen und befürwortet eine enge, voraussiehende Zusammenarbeit mit Architekten und Ingenieuren. Ohne Zweifel sind dafür Wille und Verständnis auf Seite dieser Fachleute vorhanden, und es konnte so auch manche gute Lösung gefunden werden. Allein das genügt nicht. Treffend wird hierzu bemerkt (S. 56): «Bei allen Massnahmen, die zur Durchführung des Natur- und Landschaftschutzes ergriffen werden, ist nicht ausser acht zu lassen, dass es sich bei diesen Bestrebungen in erster Linie um eine *Gesinnungsfrage* handelt. Daher hat, wenn sich ein dauernder und gut fundierter Erfolg einstellen soll, als vornehmste Aufgabe zu gelten, in unserer Bevölkerung durch Wort und Schrift das Verständnis für die Schönheiten der Landschaft und die Verbundenheit mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt zu wecken.» Für diese Aufgabe haben sich, wie uns scheinen will, alle Gebildeten, und ganz besonders auch die Ingenieure und die Architekten einzusetzen, die durch ihren Beruf mit der Natur besonders eng verbunden sind und daher die Eingriffe auch besonders schmerzlich erleiden, die sie vornehmen müssen. Für die Durchführung bietet die schöne Schrift *W. Knopflis* eine überaus wertvolle Grundlage. Allerdings bleibt in ihr die Frage nach den eigentlichen Gründen des allgemeinen Gesinnungszerfalls unberührt. Und damit laufen die geforderten Bestrebungen um Vertiefung des Verständnisses für die erhaltenswürdigen Werte der Natur Gefahr, in Aeusserlichkeiten stecken zu bleiben, statt die notwendige und fällige Gesinnungswandlung auszulösen.

A. O.

Neuerscheinungen

Accord Monétaire Européen, Premier Rapport Annuel du Comité Directeur, 1959. 68 p. Paris 1960, OECE, Prix 3 NF.

Vorläufiges Merkblatt für die Anwendung vorgefertigter Betonplatten im Strassenbau. Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V.*, Arbeitsgruppe Betonstrassen. 10 S. Köln 1960.

Vorläufiges Merkblatt für die Beurteilung der Kornform mit der Kornform-Schieblehre. Fassung vom 12. April 1960, Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V.*, Arbeitsgruppe Steinstrassen. 4 S. Köln 1960.

Zürcher Handelskammer: Bericht über das Jahr 1959, 128 S. Zürich 1960.

L'Industrie Sidérurgique en Europe, Etude préparée par le Comité de la Sidérurgie en 1958 et 1959, 191 p. Paris 1960 OECE, Prix 8 NF.

Rhein-Main-Donau AG in München: Bericht über das 38. Geschäftsjahr, 1. Januar bis 31. Dezember 1959, 26 S. München 1960.

Obere Donau-Kraftwerke AG, in München, Bericht über das 1. (Rumpf-) Geschäftsjahr, umfassend den 31. Dezember 1958, sowie Bericht über das 2. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1959, 20 S. und Tabellen, München 1960.

Wettbewerbe

Zentralschulhaus im unteren Reiat, Kt. Schaffhausen. Die 15 eingegangenen Entwürfe hat das Preisgericht (Fachrichter R. Landolt, Zürich, R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, und A. Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen) wie folgt beurteilt:

1. Preis (2700 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Bruno Nyffenegger, Neuhausen a. Rh.
2. Preis (2000 Fr.) Heinz Anhoeck, Herblingen
3. Preis (1600 Fr.) Lenhard & Gloor, Neuhausen a. Rh.
4. Preis (1200 Fr.) Dieter Feth, Schaffhausen
- Ankauf (500 Fr.) Paul & Urs P. Meyer und René Huber, Schaffhausen
- Ankauf (500 Fr.) Bernhard Küng, Schaffhausen

Die Entwürfe sind bis 6. November im Saale des Restaurants Hirschen in Hofen ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 14 bis 17 h.

Kirchliches Zentrum in Muttentz (SBZ 1960, Heft 18, S. 311). 20 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (2800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Curt Blumer, Muttentz
2. Preis (2000 Fr.) Attinger und Berger, Itingen
3. Preis (1500 Fr.) Eichhorn und Flück, Basel
4. Preis (1200 Fr.) Hans-Jakob Wittwer, Basel

Die Projekte sind vom 4. bis 9. November im Hinterzweien-Schulhaus Muttentz ausgestellt. Oeffnungszeiten täglich 8 bis 21.30 h.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Einführung der 5-Tage-Woche im Generalsekretariat

Das Central-Comité des S. I. A. hat beschlossen, ab 1. November 1960 im Generalsekretariat die 5-Tage-Woche einzuführen. Die neuen Arbeitszeiten sind folgende: 7.45 — 12.00 h und 13.45 bis 18.15 h.

Ankündigungen

Spezialstudienplan «Holztechnologie» an der ETH

Dieser Studienplan bildet eine Zusammenfassung von Vorlesungen, die an verschiedenen Abteilungen der ETH gehalten, und von ergänzenden Fächern, die selbständig gelesen werden. In diesem Rahmen besteht für die in der Praxis tätigen Holzfachleute die Möglichkeit, sich über die Grundzüge einzelner Fachgebiete sowie deren neuere Entwicklung in wissenschaftlicher Sicht zu informieren. Das Honorar beträgt für die Wochenstunde im Semester 8 Fr. Weitere Auskünfte können beim Leiter des Spezialstudienplanes Holztechnologie, Prof. Dr. H. H. Bosshard, eingeholt werden. Der Plan enthält folgende Vorlesungen: Arbeits- und Betriebspsychologie (*Biäsch*), Holztechnologie I mit Kolloquium und Uebungen (*Bosshard*), Holzwirtschaftliches Kolloquium (*Bosshard*, *Kühne* und *Tromp*), Grundzüge der Betriebswissenschaft (*Daenzer*), Grundbegriffe von Buchhaltung und Zahlungsverkehr, mit Uebungen (*Gerwig*), Anorganisch-chemische Technologie I (*Guyer*), Baustatik mit Uebungen (*Hofacker*), Statistische Methoden in der Forstwirtschaft, mit Uebungen (*Le Roy*), Produkte (*Neukom*), Micellarlehre; Polarisationsmikroskopische Uebungen für Biologen (*Ruch*), Aufbau und Entwicklung der schweiz. Holzwirtschaft (*Tromp*), Prüfung und Beurteilung von Holz und Holzwerkstoffen (*Kühne*), Holzkenntnis, mit Uebungen (*Kühne*).

Die einzelnen Themen des holzwirtschaftlichen Kolloquiums werden wir jeweils im Vortragskalender ankündigen.

Email als Oberflächenschutz

Das Haus der Technik in Essen veranstaltet am Dienstag, 22. Nov., eine Tagung über dieses Thema. Beginn 10.00 h im Haus der Technik, Essen, Hollestrasse 1, Hörsaal A (gegenüber dem Hauptbahnhof). Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. A. Dietzel, Max-Planck-Institut für Silikatforschung, Würzburg. Anmeldeschluss 19. Nov.

FIP - RILEM - Symposium über Injektionsmörtel für vorge-spannte Betonkonstruktionen

Dieses seinerzeit für Ende Juni 1960 in Aussicht genommene Symposium findet nun endgültig vom 5. bis 7. Januar 1961 im Institut für Beton und Betonkonstruktionen der norwegischen technischen Hochschule in Trondheim statt.

Vortragskalender

Freitag, 4. Nov. S. I. A. Bern. 20.15 h in der *Aula des Städt. Gymnasiums* (nicht im Hotel Bristol). Prof. August Piccard: «Der Bathyscaph Trieste, Konstruktion und Tauchfahrten».

Dienstag, 8. Nov. G. E. P. Zürich. 20.00 h im Zunfthaus Zimmerleuten. Hans Linder bei Schuler & Brauchli, Zürich: «Bau einer Hochspannungsleitung in der Landschaft von Uruguay» (Film).

Donnerstag, 10. Nov. 20 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. R. Sennhauser, Ing., Schlieren: «Die Bauverwaltung in der Gemeinde».

Donnerstag, 10. Nov. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. W. A. Günther: «Industrielles Fernsehen».

Freitag, 11. Nov. Technischer Verein Winterthur. 20 h in der Aula des Technikums. Arch. Hans Hubacher, Zürich: «Abenteuer Brasilia, die neue Hauptstadt Brasiliens».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telefon (051) 23 45 07/08.